

FRAGEBOGEN ZUR BEFRAGUNG VON SENIOREN IN BACKNANG 1991

Einleitungstext

Ich bin Mitarbeiter/in des Instituts für Soziologie in Freiburg. Sie haben sicher den Brief von Herrn Bürgermeister erhalten. Wir führen im Auftrag der Stadt Backnang eine Umfrage durch. Die Stadt will wissen, ob das, was in Backnang für ältere Menschen getan wird, ausreichend bekannt ist. Uns interessiert auch, was für ein Bedarf vorhanden ist.

Dürfte ich Ihnen nun einige Fragen stellen, oder ist es Ihnen lieber, wenn ich später nochmal anrufe? Das Interview dauert ungefähr 15 Minuten.

1. Wenn sie einmal überlegen, was in der Stadt Backnang für ältere Menschen getan wird, an was denken Sie zuerst?

- A. **WENN WENIGER ALS 3 NENNUNGEN, NACHFRAGEN:** Vielleicht kennen Sie noch weitere Angebote. Lassen Sie sich ruhig ein wenig Zeit.

2. Meinen Sie, daß hier in Backnang genug für ältere Menschen getan wird, oder glauben Sie, daß zu wenig angeboten wird?

[] es wird genug angeboten

[] es wird zuwenig angeboten

[] weiß nicht

NACHFRAGEN:

[] keine Antwort

- A. Was müßte getan werden?
Was vermissen Sie?

3. Wie ist es, wenn Sie Hilfe brauchen, weil Sie allein nicht mehr zurecht kommen? Stellen Sie sich vor, Sie sind krank oder Sie können den Haushalt nicht mehr führen - an wen könnten Sie sich dann wenden?

A. **NUR, WENN NICHT SCHON GENANNT:** Haben Sie Verwandte, Bekannte oder Nachbarn, die Sie um Hilfe bitten können?

nein ja

B. **NUR, WENN NICHT SCHON GENANNT:** Kennen Sie eine Einrichtung, die Ihnen in einer solchen Situation Hilfe anbietet?

nein ja

NACHFRAGEN:

C. Welche Einrichtung kennen Sie?

4. Wie ist es, wenn Sie einmal Ihr Essen nicht selber machen können - haben Sie im Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden, der Ihnen dann hilft?

nein ja

A. Ist Ihnen eine Einrichtung bekannt, die Sie um Hilfe bitten könnten?

nein ja

B. **NACHFRAGEN:** Welche Einrichtung kennen Sie?

**WENN "ESSEN AUF RÄDERN" GENANNT ->
FRAGE 5 B**

5. Ist Ihnen die Einrichtung "Essen auf Rädern" bekannt?

- nein ja
 weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

- nein ja

B. Haben Sie davon schon einmal Gebrauch gemacht?

- ja **NACHFRAGEN:**
Wann war das zuletzt?
 -> **Frage C**
 nein -> **Frage D**

C. Werden Sie die Einrichtung Essen auf Rädern weiterhin nutzen?

- ja nein

D. Würden Sie einmal diese Einrichtung in Anspruch nehmen wollen?

- ja nein

6. Wie ist es, wenn Sie Lust haben mit jemandem zu sprechen, oder jemanden zu treffen? Kennen Sie dann jemanden in Ihrem Bekannten- oder Verwandtenkreis, den Sie ansprechen können?

- nein ja

A. Kennen Sie eine Einrichtung in Backnang, wo Sie Gesprächspartner finden können?

- nein ja

B. **NACHFRAGEN:** Welche Einrichtung kennen Sie?

In Backnang gibt es verschiedene Einrichtungen, die älteren Menschen eine Hilfe anbieten. Ich lese Ihnen jetzt einige dieser Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob Ihnen eine solche Einrichtung bekannt ist.

7. Kennen Sie in Backnang einen Seniorentreff oder eine Altenbegegnungsstätte?

- nein ja
 weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

- nein ja

B. An was für eine Einrichtung denken Sie dabei?

C. Waren Sie da schon einmal?

- ja **NACHFRAGEN:**
Wann war das zuletzt?
 -> **Frage D**
 nein -> **Frage E**

D. Werden Sie weiterhin dahin gehen ?

- ja nein

E. Würden Sie davon einmal Gebrauch machen wollen?

- ja
 nein **NACHFRAGEN:** F. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

8. Kennen Sie in Backnang Angebote für ältere Menschen auf den Gebieten Bildung und Kultur?

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein

ja

B. Welche Angebote kennen Sie?

C. Haben Sie schon einmal an einem Angebot teilgenommen?

ja **NACHFRAGEN:**

Wann war das zuletzt?

-> **Frage D**

nein -> **Frage E**

D. Werden Sie diese Angebote weiter nutzen?

ja

nein

E. Würden Sie ein solches Angebot einmal nutzen wollen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** F. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

9. Kennen Sie in Backnang Angebote für ältere Menschen auf den Gebieten Sport, Gymnastik und Tanz?

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein

ja

B. Welche Angebote kennen Sie?

C. Haben Sie schon einmal an einem Angebot teilgenommen?

ja **NACHFRAGEN:**

Wann war das zuletzt?

-> **Frage D**

nein -> **Frage E**

D. Werden Sie daran weiter teilnehmen?

ja

nein

E. Würden Sie an einem solchen Angebot einmal teilnehmen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** F. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

10. Kennen Sie in Backnang Reise-, Ferien- und Erholungsangebote für ältere Menschen?

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein

ja

B. Welche Angebote kennen Sie?

C. Haben Sie schon einmal an einem Angebot teilgenommen?

ja **NACHFRAGEN:**

Wann war das zuletzt?

-> **Frage D**

nein -> **Frage E**

D. Werden Sie weiter daran teilnehmen?

ja

nein

E. Würden Sie solche Angebote einmal wahrnehmen wollen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** F. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

11. In einigen Städten gibt es für ältere Menschen ein Zusatzgerät zum Telefon. Damit kann man im Notfall schnell Hilfe herbeirufen und muß nicht den Hörer abnehmen. Man nennt so etwas Hausnotruf. Wissen Sie ob es dies auch in Backnang gibt?

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein ja

B. Würden Sie gegebenenfalls auch davon Gebrauch machen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** C. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

12. Gibt es nach Ihrer Kenntnis in Backnang Sozialstationen oder Diakoniestationen?, das sind Einrichtungen, die bei Krankheit und bei der Körperpflege behilflich sind.

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein ja

B. Haben Sie selbst schon einmal die Dienste einer Sozial- oder Diakoniestation in Anspruch genommen?

ja **NACHFRAGEN:**
Wann war das zuletzt?
 -> **Frage C**

nein -> **Frage D**

C. Werden Sie die Sozial- oder Diakoniestation weiter in Anspruch nehmen?

ja nein

D. Würden Sie die Dienste einer Sozial- oder Diakoniestation einmal in Anspruch nehmen wollen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** E. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

13. Kennen Sie hier in Backnang Einrichtungen, die bei der Weiterführung des Haushalts helfen? Das sind z.B. Angebote der Haus- und Familienpflege, mobile Hilfsdienste, Einrichtungen der Nachbarschaftshilfe.

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein

ja

B. Haben Sie schon einmal davon Gebrauch gemacht?

ja **NACHFRAGEN:**

Wann war das zuletzt?

-> **Frage C**

nein -> **Frage D**

C. Werden Sie diese Hilfen weiterhin nutzen?

ja

nein

D. Würden Sie diese Hilfen in Anspruch nehmen wollen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** E. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

14. Kennen Sie in Backnang Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege? Das sind Einrichtungen, die tagsüber oder vorübergehend die Pflege für ältere Menschen übernehmen können.

nein

ja

weiß nicht

A. Vermissen Sie ein solches Angebot?

nein

ja

B. Haben Sie schon einmal davon Gebrauch gemacht?

ja **NACHFRAGEN:**

wann war das zuletzt?

-> **Frage C**

nein -> **Frage D**

C. Werden Sie diese Möglichkeit wieder nutzen?

ja

nein

D. Würden Sie von einer solchen Möglichkeit Gebrauch machen wollen?

ja

nein **NACHFRAGEN:** E. Warum käme das für Sie nicht in Frage?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich beraten zu lassen und gewünschte Informationen zu bekommen.

15. Wenn Sie einmal an Informationen oder an einer Beratung aus dem Bereich der Altenhilfe interessiert sind, an wen wenden Sie sich dann?

16. Ist Ihnen die Broschüre "Im Alter nicht allein" des Rems-Murr-Kreises bekannt?

nein ja

17. Kennen Sie die Broschüre "Wo finde ich Rat und Hilfe" der Stadt und der freien Wohlfahrtsverbände in Backnang?

nein ja

18. Kennen Sie Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände?

nein ja

A. Welche Beratungsstellen kennen Sie?

B. Waren Sie schon einmal in einer solchen Beratungsstelle?

nein ja

19. Sind Ihnen die Beratungsangebote des Sozialamtes bekannt?

nein ja

A. Haben Sie dieses Beratungsangebot schon einmal in Anspruch genommen?

nein ja

20. Kennen Sie eine Kirche oder Kirchengemeinde, wo Sie sich beraten und informieren lassen können?

nein

ja

A. Haben Sie eine solche kirchliche Beratungsstelle schon einmal besucht?

nein

ja

21. Kennen Sie den Kreissenorenrat?

nein

ja

A. Hatten Sie schon einmal mit dem Kreissenorenrat zu tun?

nein

ja

Ich möchte jetzt noch ein paar Fragen zum Thema "Wohnen" stellen:

22. Ist Ihnen bekannt, ob es in Backnang für ältere Menschen die Möglichkeit gibt, in einer betreuten Altenwohnanlage zu wohnen? Bei diesen Wohnanlagen handelt es sich um altengerechte Wohnungen, wo man selbständig, d.h. in einer eigenen Wohnung wohnen kann. Damit sind also keine Alten- oder Pflegeheime gemeint.

nein

ja

ja, ich wohne bereits so

A. Wäre das eine Wohnmöglichkeit, die für Sie in Frage kommen könnte?

ja

nein **NACHFRAGEN:**

B. Warum würde das für Sie nicht in Frage kommen?

23. Wäre es für Sie vorstellbar, daß Sie mit mehreren älteren Menschen in einer eigenen Wohnung zusammenleben – also eine Art Wohngemeinschaft bilden, in der jeder sein eigenes Zimmer hat?

- nein
- ja
- weiß nicht
- Keine Antwort

24. Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

- ja (NACHFRAGEN)
- nein (NACHFRAGEN)

A. Was gefällt Ihnen an Ihrer Wohnung besonders?

B. Mit was sind Sie an Ihrer Wohnung unzufrieden?

24.1 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung?

seit _____ Jahren/seit 19 _____

25. Leben Sie allein oder mit jemandem zusammen?

- allein
- mit jemandem zusammen (NACHFRAGEN)

A. Mit wem?

- Ehegatten
- Geschwister
- Kinder
- sonstige Verwandte
- sonstige Personen

Nun möchte ich Sie noch um einige Angaben zur statistischen Auswertung bitten:

26. Darf ich Sie fragen, in welchem Jahr Sie geboren sind? _____

27. Üben Sie eine berufliche Tätigkeit aus?

berufstätig (**NACHFRAGEN**) im Ruhestand (**NACHFRAGEN**)

A. Was für eine Tätigkeit üben Sie aus?

B. Was für eine Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt?

28. Sind Sie ehrenamtlich tätig?

ja (**NACHFRAGEN**) nein

A. Was für eine Tätigkeit ist das?

29. Darf ich Sie noch fragen, welchen Schulabschluß Sie haben?

30. Welche Nationalität haben Sie?

30. Zum Abschluß noch eine letzte Frage. Gibt es etwas, was Sie im Bereich der Altenhilfe für sich selbst besonders vermissen?

Ich danke Ihnen für das Gespräch!

- NOTIEREN:
1. Geschlecht männlich weiblich
 2. Interviewnummer: _____
 3. statistischer Zählbezirk: _____
 4. Interviewdauer (Minuten): _____
 5. Quotenzugehörigkeit: _____
 6. Telefoninterview Persönliches Interview
 7. Anmerkungen:
